



Erste Schritte

Google Cloud NetApp Volumes

NetApp
December 29, 2025

Inhalt

Erste Schritte	1
Erfahren Sie mehr über Google Cloud NetApp Volumes	1
Features	1
Kosten	1
Unterstützte Regionen	2
Hilfe bekommen	2
Weiterführende Links	2
Workflow „Erste Schritte“	2
Einrichten von Google Cloud NetApp Volumes	2
Einrichten eines Dienstkontos	3
Gemeinsam genutzte VPC	3
Fehlerbehebung	4
Weisen Sie Google Cloud NetApp Volumes Rollen zu	4
Weisen Sie dem Servicekontomitglied Rollen zu	4
Fügen Sie ein Google Cloud NetApp Volumes System hinzu	5

Erste Schritte

Erfahren Sie mehr über Google Cloud NetApp Volumes

Google Cloud NetApp Volumes ist ein vollständig verwalteter, Cloud-basierter Datenspeicherdienst, der erweiterte Datenverwaltungsfunktionen und hochgradig skalierbare Leistung bietet.

NetApp Volumes hilft Ihnen, die Bereitstellungszeiten zu verkürzen, Ihre Workloads und Anwendungen zu verwalten und Workloads in die Cloud zu migrieren, während die Leistung und Funktionen des lokalen Speichers erhalten bleiben.



Um mit Google Cloud NetApp Volumes arbeiten zu können, benötigen Sie die entsprechenden Berechtigungen und die Rolle „Google Cloud NetApp Volumes -Administrator“ oder „Google Cloud NetApp Betrachter“. ["Zugriffsrollen für NetApp Volumes zuweisen".](#)

Add new roles

Associate role in organization, folder, or project

Add role

Organization, folder or project	Category	Role	
test-workspace	Application	Google Cloud NetApp Volumes admin	

[Add new roles](#) [Cancel](#)

Features

- Führt Unternehmensanwendungen schneller und effizienter aus.
- Reduziert die Kosten für Cloud-Speicher um bis zu 90 %.
- Erfüllt die Anforderungen an Betriebszeit, Verfügbarkeit und Sicherheit.
- Unterstützt NFS-, SMB- und Multiprotokollumgebungen.

Kosten

Von Google Cloud NetApp Volumes erstellte Volumes werden Ihrem Abonnement des Dienstes und nicht der NetApp Console in Rechnung gestellt.

Für die Erkennung einer Google Cloud NetApp Volumes Region oder eines Volumes über die NetApp Console fallen keine Gebühren an.

Unterstützte Regionen

["Unterstützte Google Cloud NetApp Volumes Regionen anzeigen"](#)

Hilfe bekommen

Um technischen Support zu erhalten, protokollieren Sie eine Anfrage über das Google Cloud-Portal. Wählen Sie Ihr Google Cloud-Abonnement und unter **Speicher** den Dienst * Google Cloud NetApp Volumes*. Vervollständigen Sie die erforderlichen Informationen.

Wenn Sie allgemeine Fragen zu Google Cloud NetApp Volumes haben, senden Sie eine E-Mail an das Google Cloud-Team von NetApp unter gcinfo@netapp.com.

Bei technischen Problemen im Zusammenhang mit Ihren Cloud-Volumes können Sie über die Google Cloud Console einen technischen Supportfall erstellen. Sehen ["Unterstützung erhalten"](#) für Details.

Weiterführende Links

- ["Google Cloud NetApp Volumes Dokumentation"](#)
- ["Dokumentation zum Kopieren und Synchronisieren der NetApp Console"](#)

Workflow „Erste Schritte“

Beginnen Sie mit Google Cloud NetApp Volumes , indem Sie Google Cloud einrichten und dann ein System erstellen.

1

["Einrichten von Google Cloud NetApp Volumes"](#)

Erstellen Sie bei Google ein Dienstkonto.

2

["Rollen zuweisen"](#)

Weisen Sie den Mitgliedern über die NetApp Console die richtigen Rollen zu.

3

["Ein System hinzufügen"](#)

Klicken Sie in der NetApp Console auf **System hinzufügen**, dann auf **Google Cloud Platform**, dann auf * Google Cloud NetApp Volumes* und dann auf **Erkennen**. Geben Sie die Details zum Dienstkonto und zum Google Cloud-Projekt an.

Einrichten von Google Cloud NetApp Volumes

Die NetApp Console benötigt die richtigen Berechtigungen über ein Google Cloud-Dienstkonto.

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, damit die NetApp Console auf Ihr Google Cloud-Projekt zugreifen kann.

- Wenn Sie noch kein bestehendes Servicekonto haben, erstellen Sie ein neues.

- Zugriff für Identitätsdiebstahl gewähren.
- Gewähren Sie die IAM-Rolle im freigegebenen Projekt.

Einrichten eines Dienstkontos

1. In der Google Cloud-Konsole ["Gehen Sie zur Seite „Dienstkonten“"](#).
2. Klicken Sie auf **Projekt auswählen**, wählen Sie Ihr Projekt aus und klicken Sie auf **Öffnen**.
3. Um ein Dienstkonto zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Klicken Sie auf **Dienstkonto erstellen**.
 - b. Geben Sie den Namen des Dienstkontos (freundlicher Anzeigenname) und eine Beschreibung ein.
Die Google Cloud Console generiert basierend auf diesem Namen eine Dienstkonto-ID. Bearbeiten Sie die ID bei Bedarf. Sie können die ID später nicht mehr ändern.
 - c. Klicken Sie auf **Erstellen und fortfahren**.
 - d. Wählen Sie in der Rollenliste die Rolle * Google Cloud NetApp Volumes Administrator* oder * Google Cloud NetApp Betrachter* aus.
 - e. Wählen Sie **Weiter**.
 - f. Gewähren Sie diesem Dienstkonto eine Identitätswechselberechtigung: credentials-sa@wf-production-netapp.iam.gserviceaccount.com. Weitere Einzelheiten finden Sie unter ["Erstellen Sie ein selbstsigniertes JSON Web Token \(JWT\)"](#).
 - Das von NetApp betriebene Dienstkonto dient dazu, ein kurzlebiges Zugriffstoken anzufordern, mit dem Sie als dieses Dienstkonto agieren können, ohne Zugriff auf dessen privaten Schlüssel zu benötigen.
 - g. Klicken Sie unten auf der Seite auf **FERTIG** und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Gemeinsam genutzte VPC

Gehen Sie in jedem weiteren GCP-Projekt, das das Dienstkonto verwendet, wie folgt vor:

1. Wählen Sie auf der **IAM-Seite** das Shared VPC-Hostprojekt aus dem Projekt-Dropdown-Menü aus.
2. Klicken Sie auf **Hauptbenutzer hinzufügen**.
3. Geben Sie im Feld „Neuer Auftraggeber“ die E-Mail-Adresse Ihres Dienstkontos ein.
4. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Rolle auswählen“ die Rolle * Google Cloud NetApp Volumes -Administrator* aus.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ausführliche Schritte finden Sie in der Google Cloud-Dokumentation:

- ["Erstellen und Verwalten von Dienstkonten"](#)
- ["Rollen und Berechtigungen für Google Cloud NetApp Volumes"](#)
- ["Gewähren, Ändern und Widerrufen des Zugriffs auf Ressourcen"](#)

Fehlerbehebung

Wenn ein Fehler auftritt, kann die Richtlinie **iam.disableCrossProjectServiceAccountUsage** erzwungen werden. Um dieses Problem zu beheben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Gehen Sie in der Google Cloud Console zu "[Seite mit Organisationsrichtlinien](#)" Die
2. Suchen Sie die Richtlinie **Projektübergreifende Dienstkontonutzung deaktivieren** und deaktivieren Sie sie.

Wie geht es weiter?

["Weisen Sie Google Cloud NetApp Volumes Rollen zu".](#)

Weisen Sie Google Cloud NetApp Volumes Rollen zu

Um mit Google Cloud NetApp Volumes arbeiten zu können, müssen Sie den Mitgliedern in der NetApp Console die richtigen Rollen zuweisen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "[Erfahren Sie mehr über die Zugriffsrollen der NetApp Console für alle Dienste](#)" .

Weisen Sie dem Servicekontomitglied Rollen zu.

1. Melden Sie sich bei der "[NetApp Console](#)" Die
2. Wählen Sie **Administration** und dann **Identität und Zugriff**.
3. Wählen Sie das Aktionsmenü aus  Klicken Sie neben dem Mitglied, dem Sie eine Rolle zuweisen möchten, und wählen Sie **Rolle hinzufügen**.
4. Um eine Rolle hinzuzufügen, führen Sie die Schritte im Dialogfeld aus:

- a. Ordner oder Projekt auswählen: Wählen Sie die Ebene Ihrer Ressourcenhierarchie aus, für die das Mitglied Berechtigungen haben soll.

Wenn Sie einen Ordner auswählen, hat das Mitglied Zugriff auf alle Dateien und Ordner, die sich darin befinden.

- b. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Kategorie** die Rollenkategorie **Anwendung** aus. "[Informationen zu Zugriffsrollen](#)".

- c. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Rolle** eine Rolle aus, die dem Mitglied Berechtigungen für die Ressourcen gewährt, die mit dem von Ihnen ausgewählten Ordner oder Projekt verknüpft sind.

- Important: * Sie müssen eine oder beide dieser Rollen hinzufügen:

- *Google Cloud NetApp Volumes Admin* ODER
- *Google Cloud NetApp Volumes Viewer*

- d. Rolle hinzufügen: Wenn Sie Zugriff auf zusätzliche Ordner oder Projekte innerhalb Ihrer Organisation gewähren möchten, wählen Sie **Rolle hinzufügen**, geben Sie einen anderen Ordner, ein anderes Projekt oder eine andere Rollenkategorie an und wählen Sie dann eine Rollenkategorie und eine entsprechende Rolle aus.

5. Wählen Sie **Neue Rollen hinzufügen**.

Wie geht es weiter?

["Fügen Sie ein Google Cloud NetApp Volumes System hinzu"](#) Die

Fügen Sie ein Google Cloud NetApp Volumes System hinzu

Nachdem Sie ein Dienstkonto eingerichtet haben, fügen Sie in der NetApp Console ein Google Cloud NetApp Volumes -System hinzu, damit Sie Ihre Google Cloud NetApp Volumes Instanzen anzeigen können.

Cloud-Volumes für dieses Abonnement werden im System angezeigt.



Wenn Sie Abonnements und Volumes in mehreren Google Cloud-Projekten haben, müssen Sie diese Aufgabe für jedes Projekt ausführen.

Bevor Sie beginnen

Beim Hinzufügen eines Abonnements für jedes Projekt müssen Sie über die folgenden Informationen verfügen:

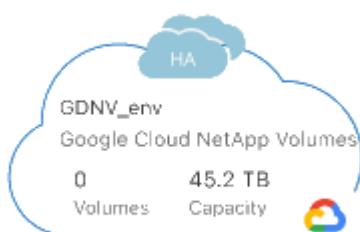
- E-Mail-Adresse des Google-Dienstkontos
- Projektname

Schritte

1. Wählen Sie im NetApp Console **Storage** und dann **Management** aus.
2. Wählen Sie auf der Seite „Systeme“ **System hinzufügen** und dann **Google Cloud Platform**.
3. Wählen Sie neben * Google Cloud NetApp Volumes* die Option **Discover** aus.
4. Geben Sie Informationen zu Ihrem NetApp Volumes-Abonnement an:
 - a. Geben Sie den Systemnamen ein, den Sie verwenden möchten.
 - b. Fügen Sie die zugehörige E-Mail-Adresse des Google-Dienstkontos ein. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "[Einrichten eines Dienstkontos](#)".
 - c. Wählen Sie **Anmeldeinformationen anwenden**, um den Projektnamen und die Region abzurufen.
 - d. Wählen Sie unter **Projektname** den Namen Ihres Google Cloud-Projekts aus.
 - e. Wählen Sie unter **Region** die Region aus, in der Sie das System erstellen möchten. Die Region muss eine der unterstützten Regionen für Google Cloud NetApp Volumes sein.
 - f. Wählen Sie **Entdecken**.

Ergebnis

Die Konsole zeigt Ihr Google Cloud NetApp Volumes -System an.



Wie geht es weiter?

["Anzeigen Ihrer Volumes"](#).

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFFE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRÄGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.